

[30582.] Auf 1. August ist die zweite Gehilfenstelle bei mir zu besetzen. Nur an selbstständiges Arbeiten gewöhnte Herren Gehilfen, die der franzöf. Sprache mächtig und gut empfohlen sind, wollen sich melden.

Thun, im Juni 1882.

**J. J. Christen.**

[30583.] In meinem Geschäft ist zu Michaelis a. c. event. früher eine Lehrlingsstelle offen. Kost und Logis gegen entsprechende Vergütung in meinem Hause.

**A. Frantz in Demmin.**

**Gesuchte Stellen.**

[30584.] Mit bescheid. Anspr. sucht e. gut empfohlen. j. Mann m. Gymn. bldg. b. Prima, üb. 1J. als Geh. in grösser. Sort. u. Antiq. thätig, Stellg. Gef. Off. sub B. 94. hauptpostlag. Berlin.

[30585.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit beendet, sucht zum 15. Juli resp. auch früher oder später Stellung. Derselbe hat in einem Sortiment-Geschäfte, verbunden mit einigem Verlags-Verlag, gearbeitet, auch mit dem Schreibmaterialienhandel, der Führung einer Leihbibliothek, dem Inseraten- und Correcturwesen sich vertraut gemacht. — Handschrift sauber. — Offerten erbittet die E. Wagner'sche Buchhandlung in Schwiebus.

[30586.] Ein junger Mann von 23 Jahren, der im September seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendete, wünscht Michaeli auf die Wanderschaft zu gehen. Ich suche für ihn im Sortiment eine Gehilfenstelle. Wie ich ihn ungern scheiden sehe, so wird er wegen seines Fleißes, seiner Thätigkeit und seines bescheidenen Wesens auch von dem künftigen Prinzipale bald geschätzt werden. Weitere Auskunft ertheile ich gern.

Liegnitz, 1. Juli 1882.

**Georg Wiber,**  
(Reisner'sche Buchh.)

[30587.] Für einen militärfreien Gehilfen im Alter von 25 Jahren suchen wir einen Posten, mit dem möglichst die Führung der Bücher verbunden ist. Wir können den Herrn, dem um dauernde Stellung zu thun ist, bestens empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Trier, 27. Juni 1882.

**Fr. Link'sche Buchhandlung.**

[30588.] Für einen jungen Mann, 5 1/2 Jahr im Buchhandel, einjähr. berechtigt, militärfrei, den ich bestens empfehlen kann, suche zu weiterer Ausbildung Stellung im Sortiment oder Verlag einer grösseren Stadt.

Quedlinburg.

**H. C. Huch.**

**Bermischte Anzeigen.**

**Für Verleger  
von Lehrbüchern der Naturgeschichte.**

[30589.]

Vier Holzschnitte von einem renommirten Thierzeichner sind mir durch redactionelle Aenderungen überflüssig geworden:

Gnu, Faulthier, Milpferd, Drang-Utang.

Ich stelle die nicht gebrauchten Originale à 30 S., eventuell Galvanos à 10 S., sowie Probe-Abzüge zur Disposition.

Breslau.

**Ferdinand Hirt.**

**H. Le Soudier in Paris.**  
[30590.]  
**Commissionsgeschäft für Export.**

Regelmässige directe Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Budapest, Frankfurt a/M., Hamburg, Kopenhagen, Prag, Stuttgart, Wien.

Bestellungen, deren Zusendung mittelst 3 Kilo-Packeten gewünscht wird, werden am Tage des Eintreffens erledigt.

Eilige Bestellungen können auch nach Leipzig gerichtet werden; dieselben werden direct von meinem Leipziger Dépôt umgehend expedirt.

Beim Herannahen der Bade- und Reisesaison, die oft die grösste Raschheit bei der Ausführung von Bestellungen erfordert, erlaube ich mir, meinen Herren Collegen im Auslande die grossen Vortheile, die die Einrichtung der Drei-Kilo-Postpakete zwischen Frankreich und beinahe allen europäischen Staaten bietet, ins Gedächtniss zu rufen.

Der beschleunigteste Empfang französischer Novitäten ebensowohl, wie umgehende Auslieferung fester Bestellungen kann den Absatz an ein stets wechselndes Publicum gewiss nur erhöhen.

Handlungen, die sich, um Verzögerungen und den Umweg über Leipzig zu vermeiden, von einer directen, unverlangten Zusendung hiesiger Novitäten, sofort nach Erscheinen, Erfolg versprechen, bin ich gern bereit die diesbezüglichen speciellen Bedingungen mitzuthellen.

**H. Le Soudier**  
in Paris, Bd. St. Germain 174, 176;  
in Leipzig, Königsstrasse 3.

**Avis für Sortiments-Buchhandlungen  
in Hannover, Frankfurt a/M. und  
Cöln.**

[30591.]

Ein auswärtiger Buchhändler, welcher vom 15. Juli an einige Tage in obigen Städten anwesend ist, sucht größere Partien von:

**„zurückgesetztem Sortiment“**

jeder Art: Pracht- und Kupferwerke, Classifier, Belletristik, Geschichtswerke u. c., die ramponirt oder durch längeres Lagern für den Sortimenter unverkäuflich wurden, in jedem Posten gegen sofortige baare Zahlung anzukaufen. Offerten unter H. 03384. werden bis zum 12. Juli durch die in obigen Plätzen sich befindenden Häuser von Haasenstein & Vogler entgegengenommen.

**Remittenden-Exemplare**

[30592.] gangbarer Werke aus allen Wissenschaften, sowie Restauflagen in jeder Höhe kauft stets zu angemessenen Preisen per Casse

**L. M. Glogau Sohn in Hamburg,**  
gr. Burstah 23.

Angebote direct erbeten.

**Inserate und Beilagen**  
[30593.] finden durch die  
**Deutsche Rundschau**

weiteste und wirksamste Verbreitung. Die Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S. Für Beilagen berechnen wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.; Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Inserate für das August-Heft erbitten wir bis spätestens 12. Juli. Beilagen sind in 8000 Exemplaren bis zum 15. Juli franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Juli an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Hochachtungsvoll  
Berlin W., Lützowstrasse 7.

**Gebrüder Paetel.**

**Inserate in Nord-Amerika.**

[30594.]

Wir bemerken hin und wieder, daß deutsche Verleger in amerikanischen Blättern mit nur ihrer Firma anzeigen, was trotz der großen Kosten kaum etwas nützen kann; denn begreiflicherweise hat selten Jemand Lust, wegen eines einzigen Artikels mit den europäischen Inserenten eine Verbindung anzuknüpfen, resp. den angegebenen Preis in dem hier schwer erhältlichen europäischen Gelde hinauszuschicken; Jedermann zieht vor, das Gewünschte in New-York zu kaufen, oder, falls nicht vorrätzig, einer New-Yorker Handlung, mit welcher der Verkehr leicht ist, den Auftrag zur Besorgung zu überweisen.

Wer dagegen einen größeren Betrag aufwenden will, um seine Artikel in Amerika bei Bücherkäufern bekannt zu machen, dem empfehlen wir unsere

**Liste neuer deutscher Erscheinungen**  
(Steiger's

Bulletin of new German Publications), welche wir in großer Auflage, aber doch mit Auswahl unter Bibliotheken, Buchhändlern und Literaturfreunden verbreiten.

Proben stehen zu Diensten. Preise nach Uebereinkunft.

Von Inseraten, welche voraussichtlich zwecklos sind, rathen wir prinzipiell ab.

Wir verweisen beiläufig auf unsere „Warnung“ im Börsenblatt Nr. 55 (7. März).

New-York.

**E. Steiger & Co.**

**Franz Ebhardt, Verlagsbuchhandlung.**  
Berlin W.

[30595.]

Ich bringe ergebenst in Erinnerung, daß die Herren Frieße & Lang in Wien, Bauernmarkt Nr. 3, ein Auslieferungslager meiner sämtlichen Verlagsartikel übernommen haben und Vaarbestellungen zu Originalpreisen effectuiren.

Lieferungen in Rechnung bitte nur von Berlin aus zu verlangen.

[30596.] Eine Dame, langjährige Lehrerin in Amerika, wünscht Uebersetzungen aus dem Englischen zu liefern und zu diesem Behuf mit Verlagsbuchhandlungen in Verbindung zu treten. Anträge befördert Otto Wigand in Leipzig.